

P r o t o k o l l

über die

1. Sitzung des W-Seminars „Experimentelle Untersuchung der Fotosynthese“

Datum: 22.09.09

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Ort: Raum 109

Vorsitzender: Thomas Lux

Protokoll: Thomas Lux

Anwesend: Alle Teilnehmer des W-Seminars

Abwesend: ---

T a g e s o r d n u n g:

1. Grundlegendes zum W-Seminar
2. Der Aufbau einer wissenschaftlicher Arbeit
3. Das wissenschaftliche Plakat als Publikationsform

Zu 1.:

Der Vorsitzende beginnt die Sitzung mit der Erläuterung des prinzipiellen Ablaufs eines W-Seminars. Dazu nimmt er eine Zusammenfassung des ISB zur Hand, die auch im Internet unter der Adresse

http://www.isb-oberstufegym.de/userfiles/Die_Seminare/W-Seminar_auf_einer_Seite.pdf

abgerufen werden kann.

Als besonders wichtig stellt der Vorsitzende die deutlich größere Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der Seminarteilnehmer im Vergleich zum normalen Kursunterricht heraus.

Zu 2.:

Anhand einer wissenschaftlichen Publikation,

<http://rsbl.royalsocietypublishing.org/content/4/2/153.full.pdf+html>

wurde von den Seminarteilnehmern der grundsätzliche Aufbau einer wissenschaftlichen Veröffentlichung erarbeitet. Es lassen sich folgende Abschnitte unterscheiden:

- **Abstract**, die **Zusammenfassung**: Eine Kurzzusammenfassung der gesamten Arbeit;
- **introduction**, die Einleitung: Eine Hinführung zum Thema und Begründung für die Themenwahl;
- **material and methods**, Material- und Methodenteil: Hier werden die verwendeten Methoden und das verwendete Material beschrieben;
- **results/datas**, Ergebnisteil: In diesem Teil erfolgt eine möglichst anschauliche Darstellung der Ergebnisse, vor allem in Form von wissenschaftlichen Grafiken. In aller Regel erfolgt in diesem Teil noch keine Interpretation oder Wertung der Daten!
- **diskussion**, Diskussion: Hier werden die erhaltenen Daten kritisch hinterfragt, mögliche Fehlerquellen angesprochen und es erfolgt ein Vergleich mit ähnlichen Studien, die bereits publiziert wurden.

Es wird in diesem Zusammenhang auf das RMG-Wiki verwiesen. Die Unterseite des W-Seminars enthält einige nützliche *links*, die noch detaillierter auf den Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit eingehen und darüber hinaus wertvolle Tipps enthalten.

Zu 3.:

Im Folgenden präsentiert der Vorsitzende einige wissenschaftliche Poster, anhand derer erneut der typische Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit deutlich wird. Es wird vom Seminar heraus gearbeitet, dass sich lediglich der Umfang von anderen Publikationen unterscheidet.

Der Vorsitzende trägt an das Seminar die Aufgabe heran, sich mit der Erstellung eines wissenschaftlichen Posters auseinanderzusetzen. Als Inhalt können die Seminarteilnehmer aus einer Reihe von Themen wählen, die sich mit Möglichkeiten der Energieeinsparung befassen. Es wird vereinbart, am 29. Oktober im Rahmen eines Vortrags von Franz Alt im Ganztagsbetreuungsgebäude die bis dahin erstellten Poster zu präsentieren.

Der Vorsitzende:

Für die Niederschrift:

.....
Thomas Lux

.....
Thomas Lux